

Egmatinger Gemeindemitteilungen

Ausgabe Nr. 2/1989 - April 1989

Herausgeber: **Gemeinde Egmating**

Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Rudolf Heiler

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

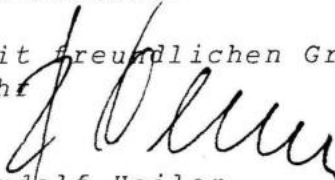
In dieser neuen "Aufmachung" werden Sie künftig Wissenswertes aus Ihrer Gemeinde erfahren. Die "Egmatinger Gemeindemitteilungen" werden ca. viermal jährlich erscheinen und - wie bisher - überwiegend amtliche Nachrichten zum Inhalt haben.

Auf drei Seiten werden die amtlichen Nachrichten abgedruckt - die vierte Seite bleibt der Werbung vorbehalten, durch die ein Teil der Druckkosten abgedeckt werden kann.

Die Seite 3 wird künftig die sogenannte "Umwelt-Seite" sein, aus der Sie alle möglichen Informationen (zum Teil wiederkehrend mit gleichen Inhalt) über Umweltschutz, Abfallvermeidung, Sperrmüll- und Wertstoffsammlungen usw. entnehmen können.

Ich hoffe, daß die "Egmatinger Gemeindemitteilungen" bei Ihnen gut ankommen und Sie über alles Interessante informiert.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr


Rudolf Heiler
1. Bürgermeister

Allgemeine Hinweise

Sprechzeit der Gemeindeverwaltung in Egmating:

Donnerstag, 14 Uhr - 18 Uhr

Telefon: 08095/355

Sprechzeit des 1. Bürgermeisters:

ebenfalls Donnerstag nachmittag; oder zu einer anderen Zeit, nach gesonderter Terminvereinbarung (Tel. 355 od. 1863)

Sprechzeit der Verwaltungsgemeinschaft Glonn:

Montag mit Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Telefon: 08093/5024 u. 5025

Sprechzeiten im Landratsamt Ebersberg: (Tel. 08092/233-0)

Montag mit Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Kfz-Zulassung - auch Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bauabteilung: Mittwoch und Freitag kein Parteiverkehr.

Rettungs- und Notdienste

<u>Notruf</u> Polizei	110
Feuer	112
Vergiftungen	089/41402211

<u>Rettungsdienst</u> und <u>Ärztl. Notfalldienst</u>	08092/19222
<u>Kreiskrankenhaus EBE</u>	08092/2321
<u>Polizei Ebersberg</u>	08092/21015

Ergebnisse der Volkszählung

Die Volkszählung 1987 liegt nun fast schon wieder zwei Jahre zurück. Die Ergebnisse liegen allerdings erst seit Dezember des vergangenen Jahres vor. Zum Stichtag 30.6.1988 war die Einwohnerzahl auf 1.411 festgesetzt. Nun einige Daten, die vielleicht auch Sie interessieren werden, z.B. aus der Arbeitsstättenzählung:

Arbeitsstätten:

1970	43
1987	82
Zunahme	90,7%

Beschäftigte	235
davon Tätige Inhaber	79
mithelfende Fam.angehörige	15
Beamte	5
Angestellte	42
Facharbeiter	43
sonstige Arbeiter	40
Auszubildende	11

Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten:

1 Beschäftigter	39
2 - 4 Beschäftigte	74
5 - 9 Beschäftigte	80
10 - 19 Beschäftigte	42

Die 235 Beschäftigten arbeiten in folgenden Branchen:

Land- und Forstwirtschaft	10
Verarbeitendes Gewerbe	47
Bau- und Ausbaugewerbe	30
Groß- und Einzelhandel	44
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	23
Kreditinstitute	6
Gastgewerbe	20
sonstige Dienstleistungen	
z.B. Rechtsanw. Verlagsgew.	37
sonstige Organisationen	8
Körperschaften	10

Volks- und Berufszählung:

Privathaushalte	492
davon mit 1 Person	94
mit 2 Personen	57
mit 3 Personen	115
mit 4 Personen	122
mit 5 oder mehr Personen	54

Von den 1.388 festgestellten Einwohnern waren

ledig	547	=	39,4%
verheiratet	730	=	52,5%
verwitwet	79	=	5,7%
geschieden	32	=	2,3%

Hinweis für Landwirte: Ausbesserung öffentlicher Feld- und Waldwege

Am Mittwoch, den 3. Mai 1989 stellt die Gemeinde den Unterhaltsverpflichteten aus dem Gemeindebereich Kies zum Ausbessern der öffentlichen Feldwege kostenlos zur Verfügung.

Der Kies kann in der Schärfl-Kiesgrube in Kreuz abgeholt werden. Er wird nur am 3. Mai abgegeben. Ein Ladegerät steht zur Verfügung. Der Empfang der Kieslieferung ist zu quittieren.

Aktion 1989 „Unser Lebensraum - naturbewußt gestaltet“

Die Gemeinde beteiligt sich am bayernweiten o.g. Wettbewerb, der vom Landesverband für Gartenbau und Landschaftspflege ausgerichtet wird. Ein Bewertungskriterium ist auch die GRÜNGESTALTUNG IM PRIVATEN BEREICH. Durch den Wettbewerb soll das Verantwortungsbewußtsein jedes Einzelnen gegenüber der Natur angesprochen werden. Weil zu einem hohen Prozentsatz die Grünflächen einer Gemeinde aus Gärten bestehen, können Sie durch eine naturgemäße Anlage und Pflege Ihrer Grundstücke einen wichtigen Beitrag zur lebensfreundlichen Umweltgestaltung leisten. Insbesondere werden also die Gestaltung und Pflege der Vorgärten (naturnahe Gartenvielfalt, Einfriedungen usw.), Erscheinungsbild der Hausgärten, Bauerngärten und Hofräume (Auswahl und Vielfalt der Pflanzen, Obstgehölze usw.) sowie der Blumenschmuck neben den öffentlichen Anstrengungen bewertet. Bitte helfen auch Sie mit, daß Egmatting noch schöner wird!

Lohnsteuerkarten

Sie können Ihrer Gemeinde helfen, ohne daß es Sie einen Pfennig kostet. Geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte für das vergangene Jahr an die Gemeinde bzw. an das Finanzamt, falls diese nicht für den Lohnsteuerjahresausgleich oder die Einkommensteuer benötigt wird. Die Steuerkarten sind Berechnungsgrundlage für den Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer des Landes. Tragen Sie mit dazu bei, wichtige Gemeindeaufgaben zu finanzieren, ohne daß Sie selbst belastet werden. Vielen Dank!

Energiespartips für die Hausfrau

Rund ein Viertel des gesamten in der Bundesrepublik erzeugten Stroms wird in den Haushalten verbraucht.

In Zahlen ausgedrückt: 100.000 Gigawattstunden (oder soviel, wie 15 Großkraftwerke erzeugen). In vielen Haushalten ließe sich der Stromverbrauch erheblich reduzieren; z.B.

K ü h l s c h r a n k

Ein Kühlschrank ist Tag und Nacht im Dienst. Im Jahr verbraucht er rund 450 Kilowattstunden. Dieser Stromverbrauch kann auf ca. 360 Kilowattstunden gesenkt werden, wenn beachtet wird, daß

- Kühlschränke ohne Abtauautomatik in regelmäßigen Abständen abgetaut werden,
- warme Speisen nicht in den Kühlschrank gehören,
- ein Kühlschrank nichts neben der Heizung zu suchen hat,
- Einbaugeräte über genügend große Lüftungsschlitze verfügen müssen.

W a s c h m a s c h i n e

Rund 250 Kilowattstunden verbraucht im Jahr eine Waschmaschine an Strom. Dieser Verbrauch kann erheblich gesenkt werden, wenn

- anstatt mit 90° mehr mit 60° gewaschen wird. Stromersparnis rund ein Drittel,
- die Waschtrommel ausgenutzt wird,
- das Waschwasser nicht in der Waschmaschine aufgeheizt wird, sondern der häuslichen Warmwasserleitung entnommen wird. Stromersparnis rund 50-60 %.

Was tue ich mit altem Fritieröl?

Fast in jedem Haushalt fällt verbrauchtes Fritierfett, Fonduefett und Öl an. Diese in der Küche nicht mehr verwertbaren Reste gehören grundsätzlich nicht ins Abwasser. Dadurch, daß sie auf der Wasseroberfläche schwimmen, erschweren Fette und Öle die Sauerstoffzufuhr, welche so wichtig für eine biologische Klärung des Wassers ist. Wohin nun mit dem verbrauchten Öl und Fett? Nach dem Gebrauch sollten Fritieröle usw. in ein verschließbares Gefäß (z.B. leeres Marmeladenglas) gegeben werden. Dieses sollte dann nicht in die Mülltonne geworfen werden, da auf der Deponie Öle und Fette die Sickerwässer nachhaltig beeinflussen. Fritieröle und Fette also künftig bei der PROBLEMMÜLLSAMMLUNG abgeben!

DIE UMWELTSEITE

Die nächste Sperrmüll- bzw. Metallsammlung:

Sperrmüll: 6. Juni 1989
Sperrmüll: 21. September 1989
Metall: 20. September 1989

Auf dem Container-Standplatz am Bauhof der Gemeinde Egming stehen folgende Wertstoff-Container: für

- Altglas (weiß, grün, braun)
- Batterien (keine Autobatterien)
- Weißblech
- Folien (kein Hartplastik)

Sammlung von Kühlschränken und Kühlgeräten:

Die nächste gesonderte Abfuhr von Kühlschränken und Kühlgeräten erfolgt wieder im Herbst 1989! Termin wird noch bekanntgegeben. Kühlgeräte können auch auf der Landkreisdeponie "Schafweide" abgegeben werden (kostenlos).

Gartenabfall-Sammlung:

Wir bitten Sie, Strauch- und Baumschnitt nicht mehr an der Dürnrhaarer-Straße abzulagern. Die Gemeinde wird dort künftig ein Feucht- und Trockenbiotop errichten (hierzu werden wir noch gesondert berichten); Strauchschnitt-Sammlung usw. erfolgt ohnehin 2x jährlich durch den Landkreis. Außerdem haben Sie zwischendurch immer die Möglichkeit, Gartenabfälle am Containerstandplatz/Bauhof der Gemeinde Oberpframmern zu folgenden Zeiten abzugeben (Kleinmaterial):

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr!
Darauf weisen wir besonders hin.

Nächste Problemmüll-Sammlung:

8. September 1989 von 15-18^h (Bauhof)

Information zur Einführung der 70-Liter-Mülltonne:

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit (nur Haushalt mit bis zu 3 Personen), eine 70-Liter-Mülltonne bei unserem Bauhof, Münchenstraße 38, kostenlos zu erhalten (die alte Mülltonne im Austausch muß jedoch -gereinigt- mitgebracht werden). Bitte vereinbaren Sie den Austausch mit unserem Bauhofleiter Tel.2923.

**UMWELTSCHUTZ:
geht uns alle an!**

VEREINSKARTELL EGMATING

V e r a n s t a l t u n g s k a l e n d e r

April

30. Kriegerjahrtag und Weihe sowie Enthüllung des renovierten Denkmals Krieger- und Kameradenverein

Mai

19. Film-Vortrag Obst- und Gartenbauverein

21. Trachten-Wallfahrt Maria Eck GTEV Kreuzbergler

Juni

4. Trachtensternfahrt Altötting GTEV Kreuzbergler

4. Kreisfeuerwehrtag in Grafing Freiw. Feuerwehr Egmating

18. Trachtenfest in Westerham GTEV Kreuzbergler

22.-25. 70-jähriges Gründungsfest Fahnenweihe in E g m a t i n g Krieger- und Kameradenverein

Juli

2. Trachtenfest in Rosenheim GTEV Kreuzbergler

9. Gaufest in Baiern GTEV Kreuzbergler

16. Sommerfest TSV Egmating

16. Trachtenfest in Laufen GTEV Kreuzbergler

23. Grillfest Freiw. Feuerwehr Egmating

30. Musikalischer Frühschoppen GTEV Kreuzbergler

August

5. Stadlfest in Münster Freiw. Feuerwehr Münster

13. Trachtenfest in Helfendorf GTEV Kreuzbergler

September

16. Weinfest Schützenverein Frohsinn

17. Landesgartenschau in Straubing Krieger- und Kameradenverein und Obst- und Gartenbauverein

30. Herbstwanderung TSV Egmating

Oktober

13. Vortrag Obst- und Gartenbauverein

21. Herbsttanz Burschenverein

November

3. Blumenschmuck-Veranstaltung Obst- und Gartenbauverein

19. Volkstrauertag Gemeinde Egmating

Dezember

1. Weihnachtsfeier Freiw. Feuerwehr Egmating

2. Pack'1-Schießen Schützenverein Frohsinn

9. Christbaumversteigerung GTEV Kreuzbergler

10. Weihnachtsfeier TSV Egmating

15. Königsschießen Schützenverein Frohsinn

17. Christbaumversteigerung Fußballabteilung/TSV

26. Stefani-Tanz Burschenverein

Wir machen den Weg frei

**AKTION „LEBENSPLANUNG“: GEWINNEN SIE
GOLD ODER EINE REISE NACH NEW YORK!**

Holen Sie sich die „Tips zur besseren Geld- und
Lebensplanung“! Den Ratgeber mit großem, zentralem
Gewinnspiel gibt es nur bei uns. Ab sofort.



Raiffeisenbank Glonn eG